



Klinische Auswertungen: Kolorektale Karzinome

PD Dr. rer. nat. Christina Justenhoven

Abteilungsleiterin Datenauswertung und Reporting, Krebsregister Rheinland-Pfalz

Kolorektale Karzinome

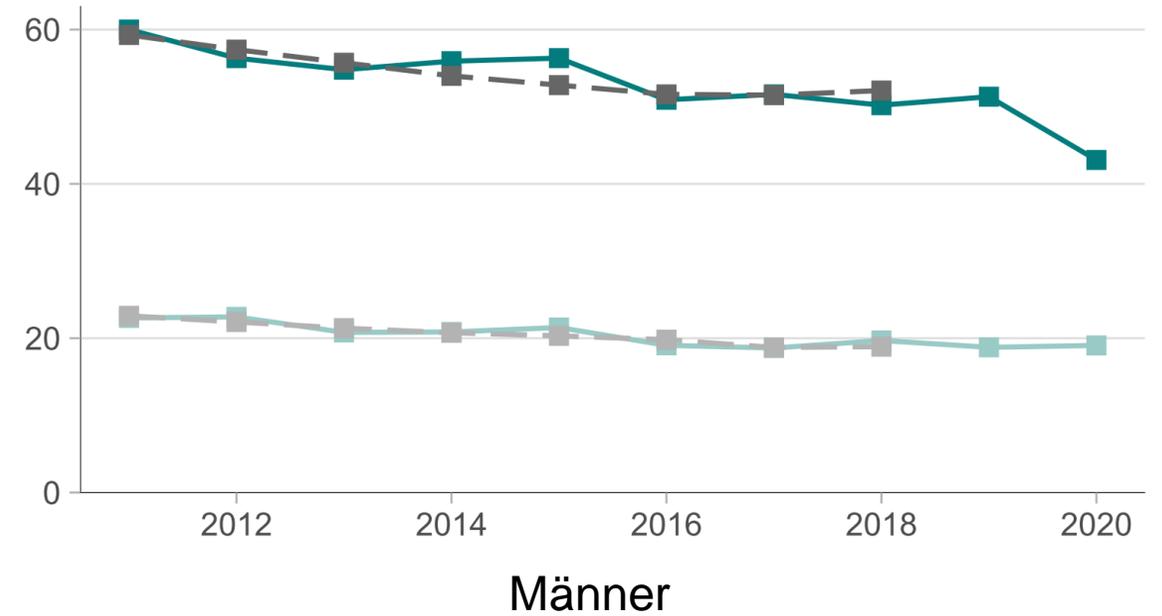
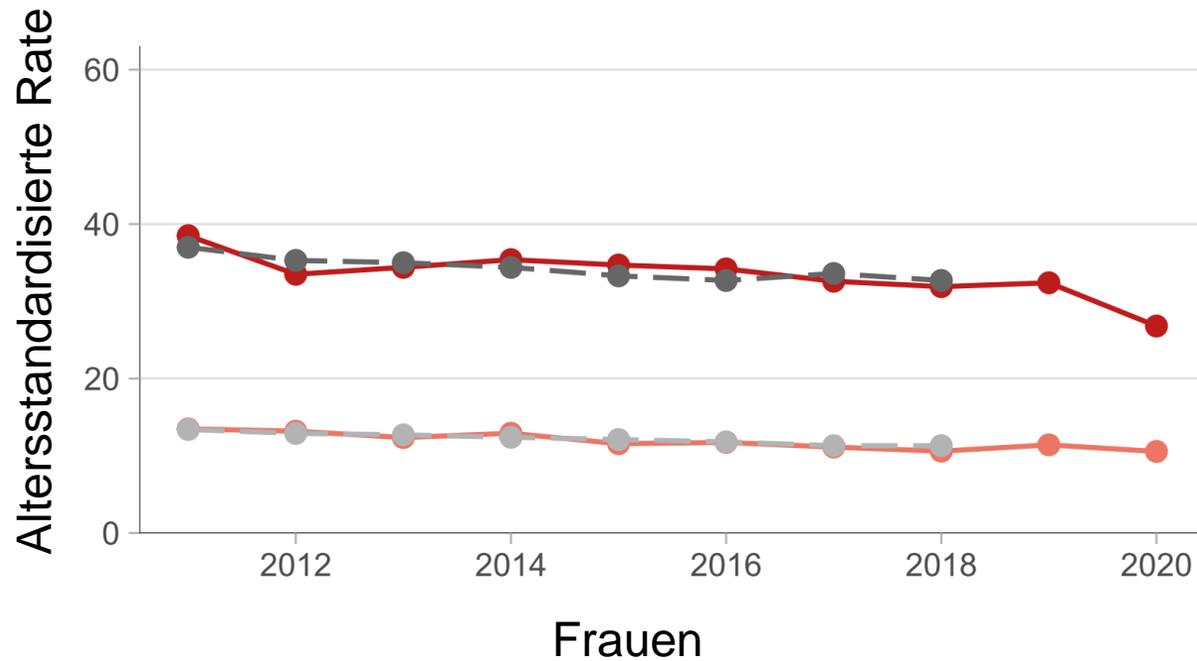


Analysen

- ICD-10-GM: C18-20
- Inzidenz und Mortalität
- COVID-19 und kolorektale Karzinome
- Behandlungsorte und Therapieerfolg



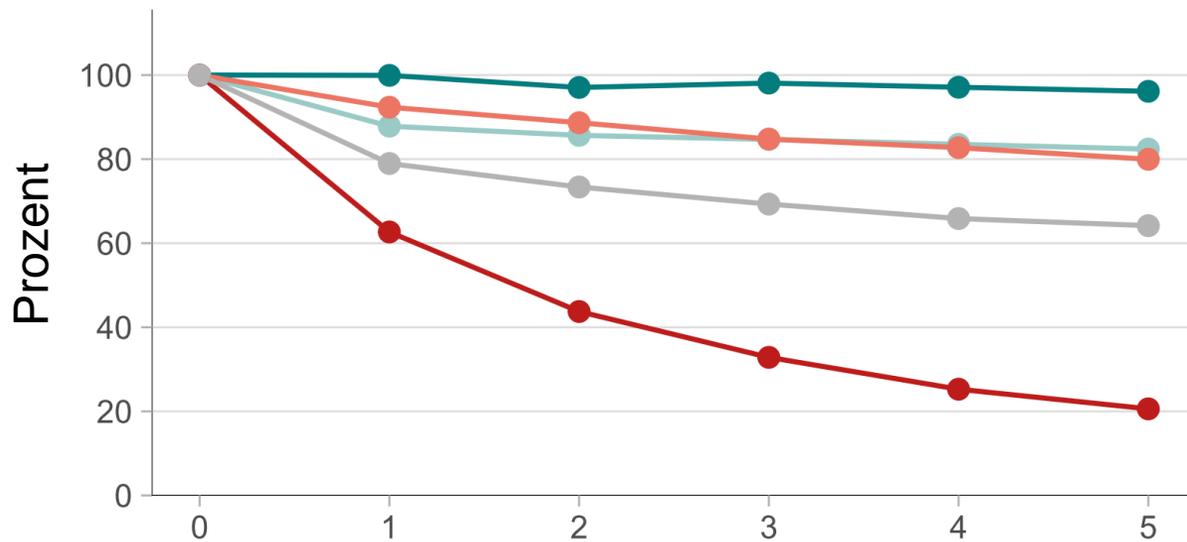
Kolorektale Karzinome - Inzidenz und Mortalität



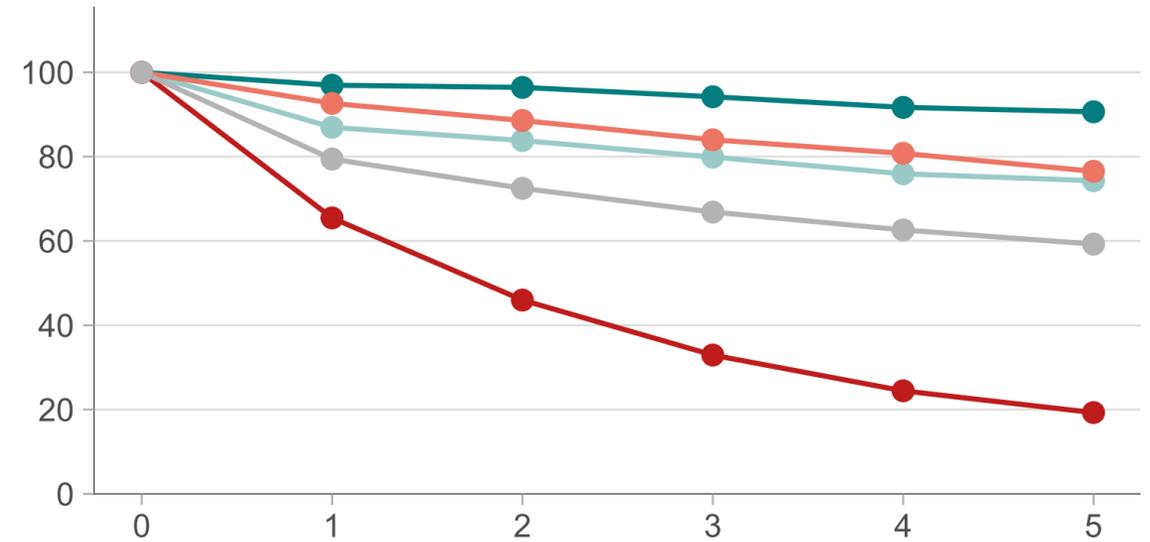
Inzidenz (oben) und Mortalität (unten) in Rheinland-Pfalz im Vergleich zu Deutschland (graue Kurven).



Kolorektale Karzinome – Überleben nach UICC-Stadien



Frauen



Männer

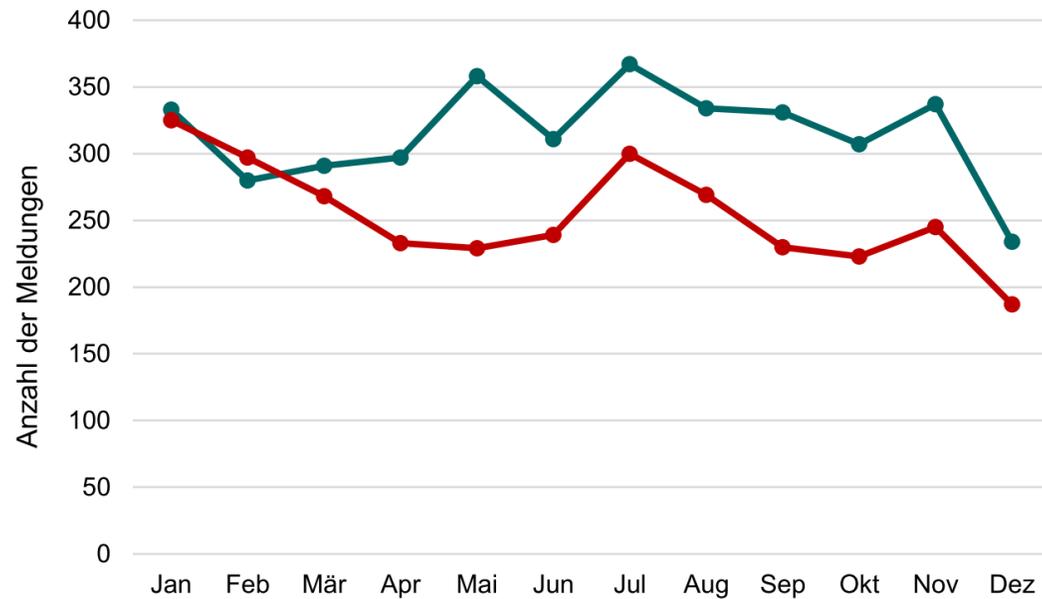
UICC I
UICC II
UICC III
UICC IV
UICC X

The background of the slide features a network diagram. On the left side, there is a dense, dark blue network of interconnected nodes and lines. On the right side, there is a lighter, teal-colored network of nodes and lines. The overall aesthetic is modern and data-oriented.

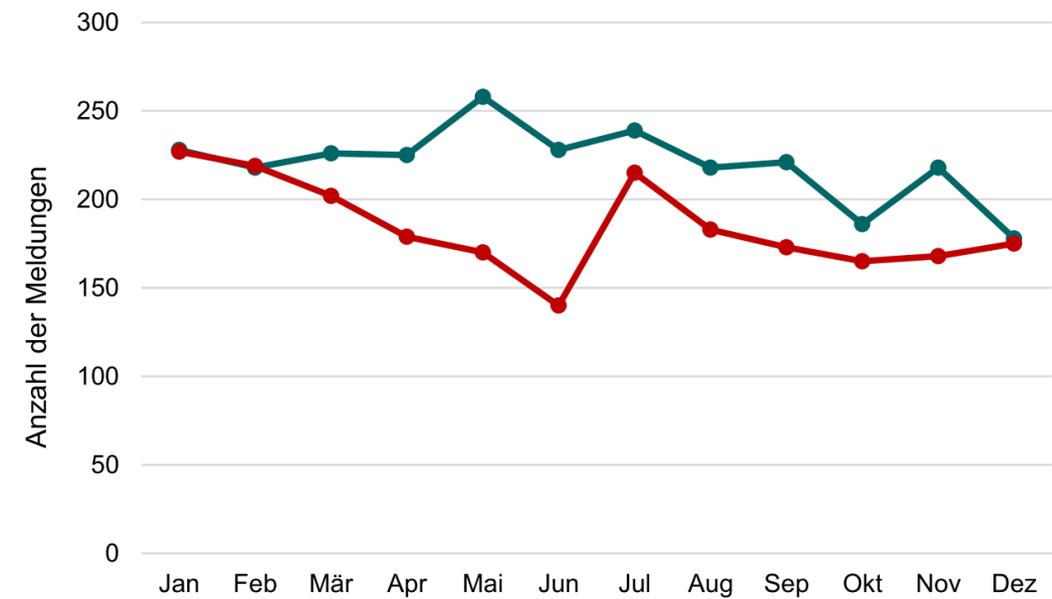
Welchen Einfluss hatte
COVID-19 auf Meldungen
zu kolorektalen
Karzinomen?



Einfluss von COVID-19 auf die Meldezahlen zu kolorektalen Karzinomen



Diagnosen

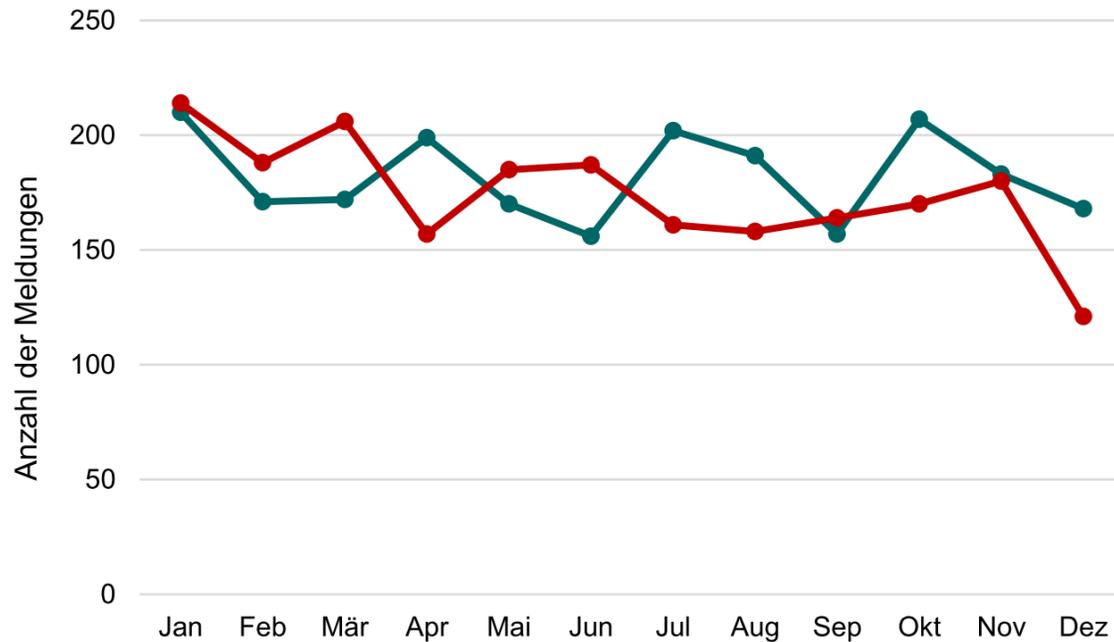


Operationen

2019
2020

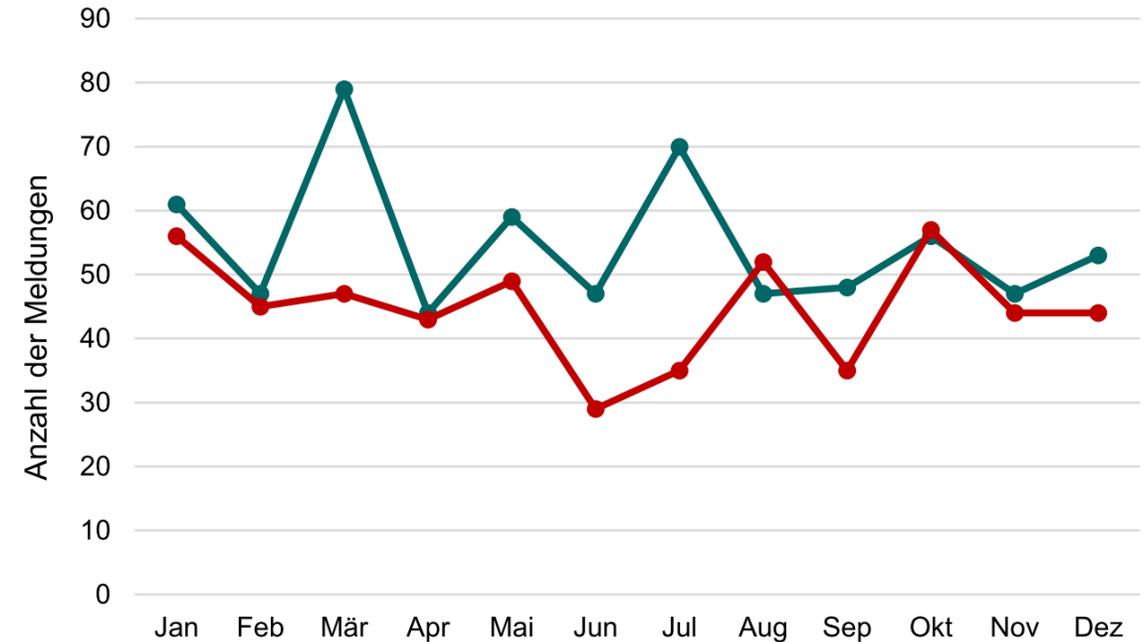


Einfluss von COVID-19 auf die Meldezahlen zu kolorektalen Karzinomen



Systemtherapien

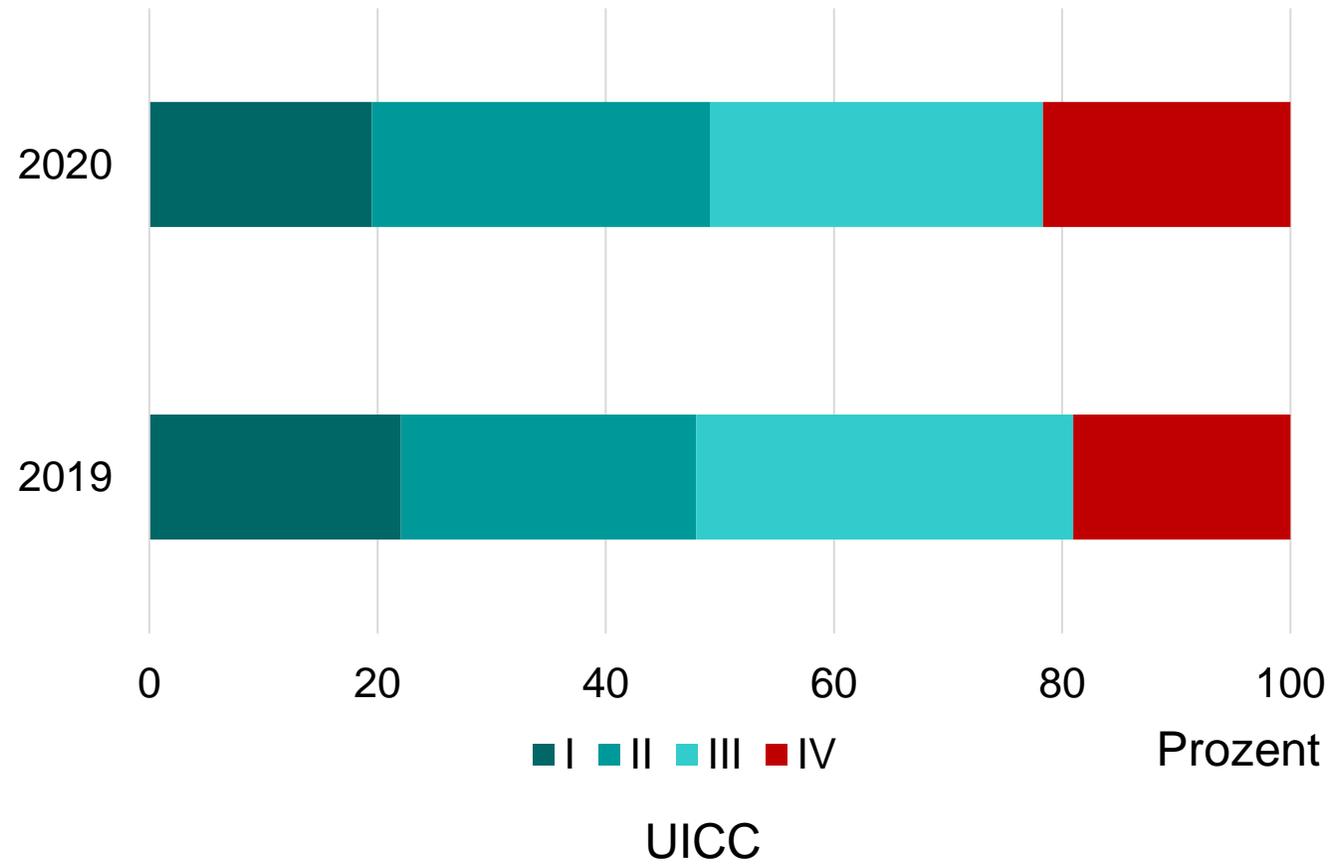
2019
2020

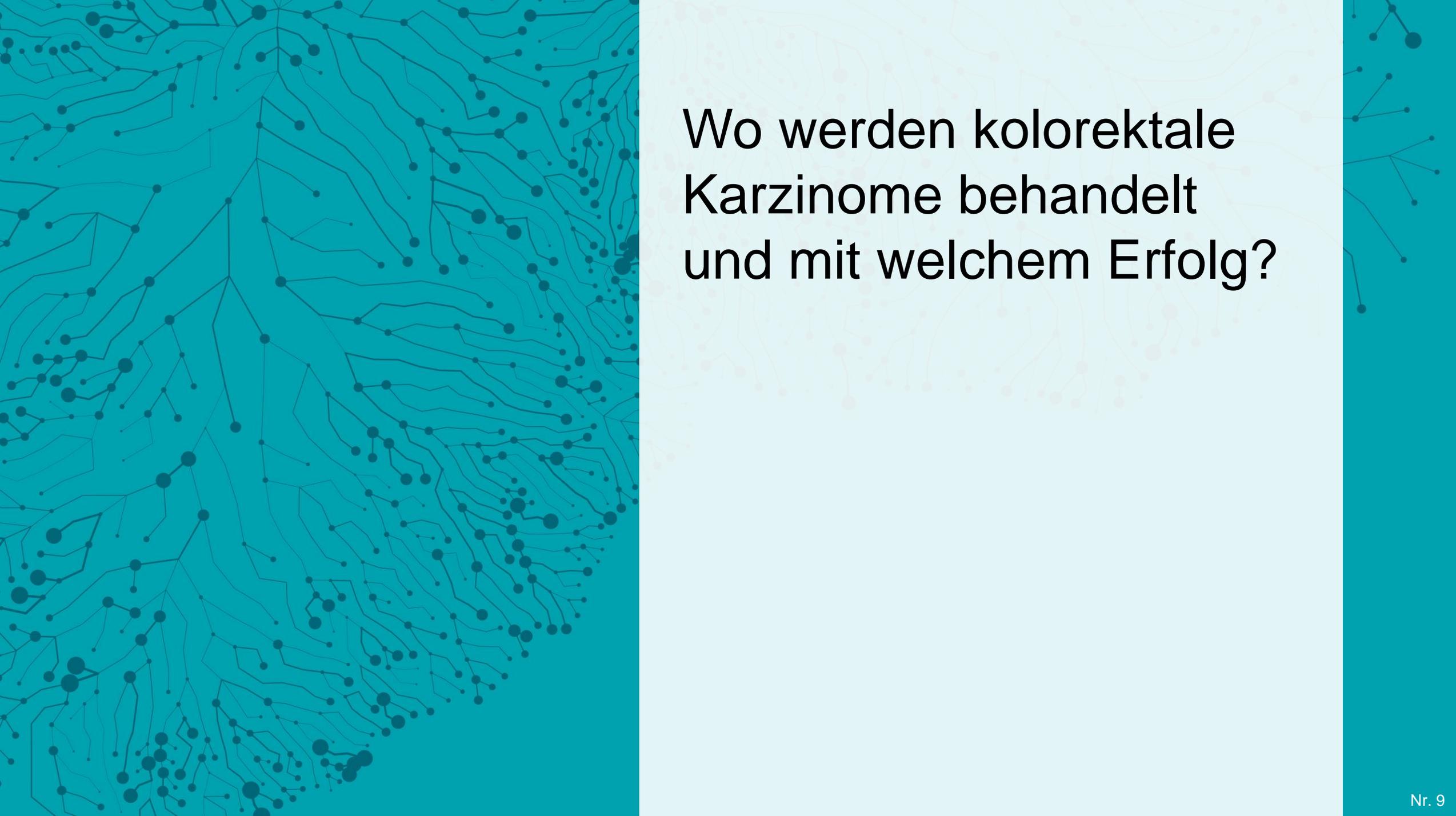


Strahlentherapien



Einfluss von COVID-19 auf Tumorstadien kolorektaler Karzinome



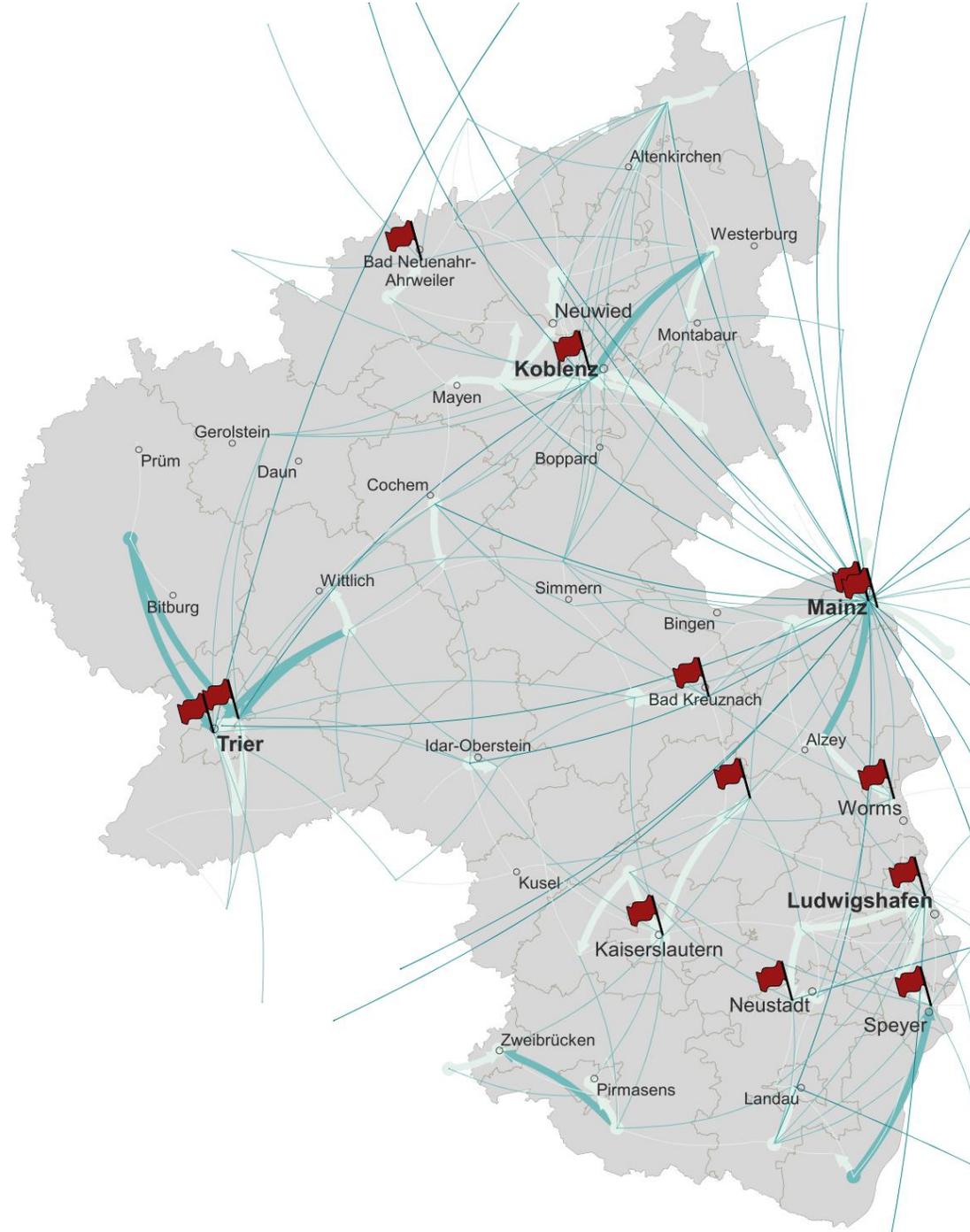


Wo werden kolorektale
Karzinome behandelt
und mit welchem Erfolg?



Kolorektale Karzinome

Patientenströme vom Wohnort auf Kreisebene zur behandelnden Klinik



Darmzentrum (Stand 2020)

Entfernung (in km)

-  unter 25 km
-  25 km bis unter 75 km
-  75 km und mehr

Anzahl Patienten

-  < 10
-  ≥ 10 und < 50
-  ≥ 50 und < 100
-  ≥ 100



Kolorektales Karzinom - Behandlungsort in Rheinland-Pfalz

	2019		2020	
	< 70 Jahre	≥ 70 Jahre	< 70 Jahre	≥ 70 Jahre
Männer	n (%)	n (%)	n (%)	n (%)
DKG-zertifiziertes Zentrum	363 (49)	356 (44)	321 (53)	349 (50)
andere Einrichtung	374 (51)	449 (56)	290 (47)	350 (50)
gesamt	737 (100)	805 (100)	611 (100)	699 (100)
Frauen	n (%)	n (%)	n (%)	n (%)
DKG-zertifiziertes Zentrum	208 (45)	289 (39)	190 (54)	296 (48)
andere Einrichtung	254 (56)	448 (61)	163 (46)	316 (52)
gesamt	462 (100)	737 (100)	353 (100)	612 (100)



Kolorektales Karzinom - Behandlungsort in Rheinland-Pfalz

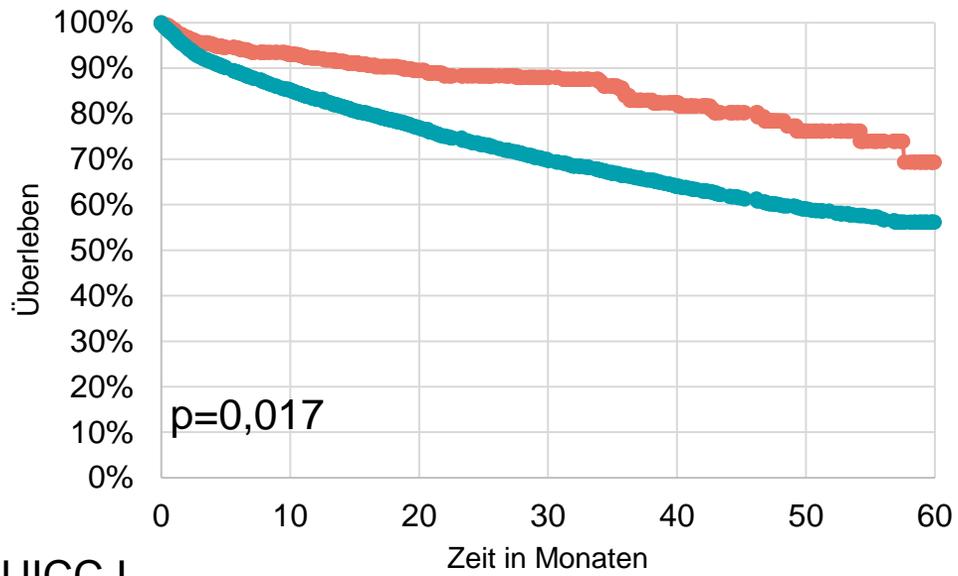
	2019		2020	
	< 70 Jahre	≥ 70 Jahre	< 70 Jahre	≥ 70 Jahre
Männer	n (%)	n (%)	n (%)	n (%)
DKG-zertifiziertes Zentrum	363 (49)	356 (44)	321 (53)	349 (50)
andere Einrichtung	374 (51)	449 (56)	290 (47)	350 (50)
gesamt	737 (100)	805 (100)	611 (100)	699 (100)
Frauen	n (%)	n (%)	n (%)	n (%)
DKG-zertifiziertes Zentrum	208 (45)	289 (39)	190 (54)	296 (48)
andere Einrichtung	254 (56)	448 (61)	163 (46)	316 (52)
gesamt	462 (100)	737 (100)	353 (100)	612 (100)

Etwa die Hälfte aller Patienten mit kolorektalem Karzinom wird in einem durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) zertifizierten Zentrum behandelt.

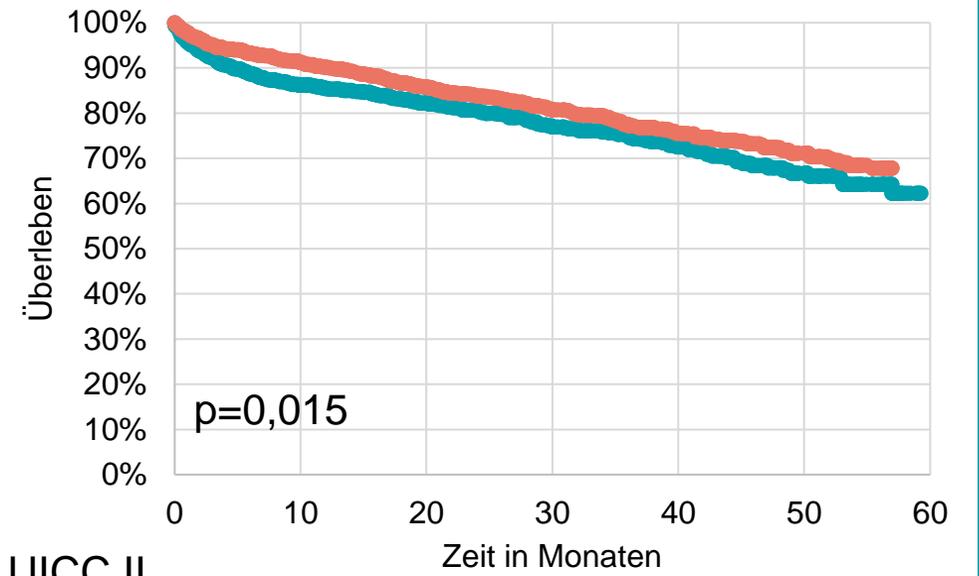


Überleben nach kolorektalem Karzinom

- Im April 2022 wurden die Ergebnisse des Projektes **WiZen (Wirksamkeit der Versorgung in onkologischen Zentren)** bei einer Pressekonferenz vorgestellt. Hierbei wurden Patienten aus Bayern, Thüringen, Sachsen, Brandenburg und Berlin eingeschlossen.
- Eine **vereinfachte Analyse** zum Vergleich von DKG-zertifizierten Zentren mit anderen Einrichtungen wurde nun **für Rheinland-Pfalz** durchgeführt.
- Das Überleben wurde nach Kaplan-Meier, getrennt nach UICC-Stadien, analysiert.
- Anders als im WiZen-Projekt wurden keine weiteren Faktoren berücksichtigt.
- Der **Auswertezeitraum** startete mit der klinische Registrierung in Rheinland-Pfalz (01.01.2016) und ist somit deutlich kürzer als im WiZen-Projekt.
- Die Zuordnung zu einem Zentrum erfolgte über die Meldungen zur Diagnose und/oder Operation.

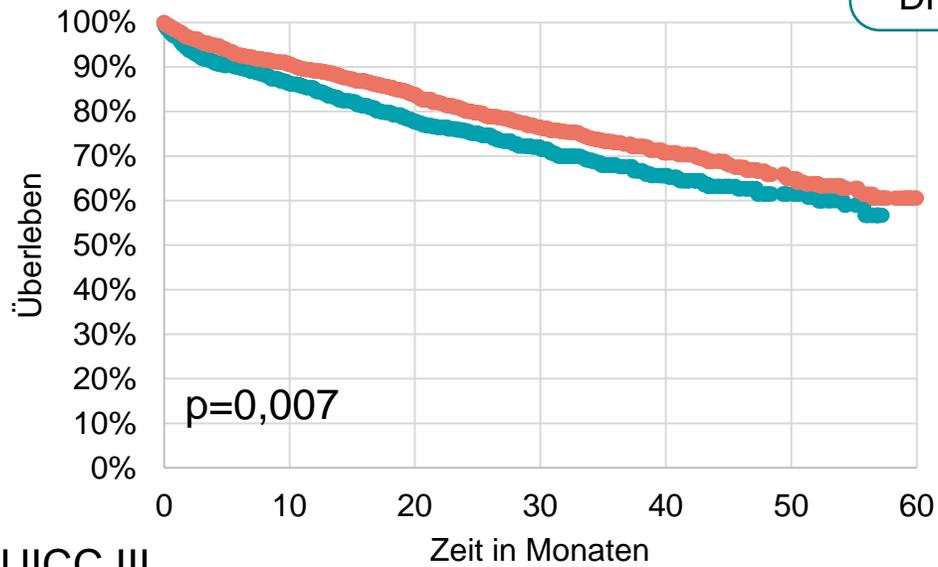


UICC I

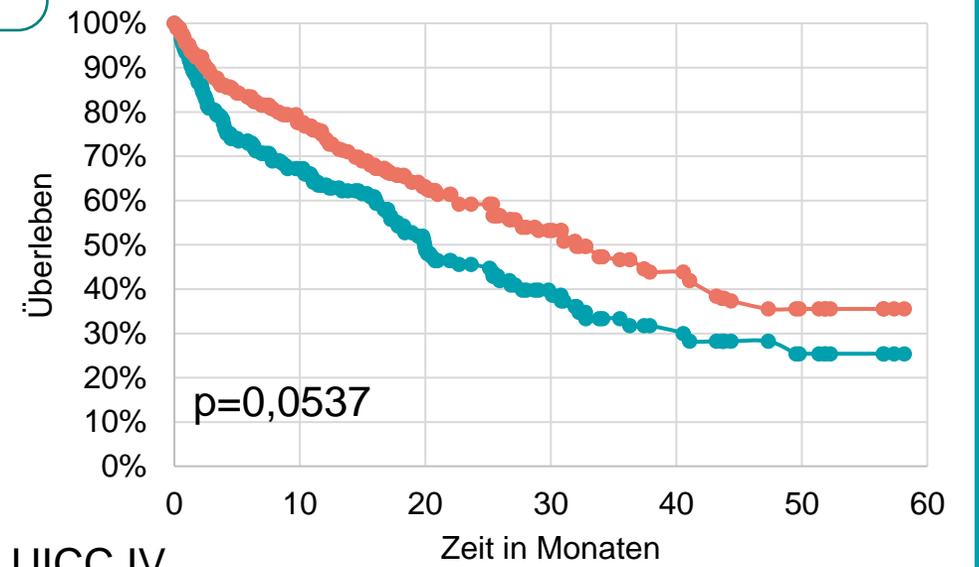


UICC II

ICD-10-GM C18-20
Diagnosejahre 2016-2020
DKG-zertifiziert: ja nein



UICC III



UICC IV



Kolorektales Karzinom - Überleben nach Therapie

S3-Leitlinie Kolorektales Karzinom Langversion 2.1. – Januar 2019

Evidenzbasiertes Statement

Start der adjuvanten Chemotherapie innerhalb von 8 Wochen nach Operation

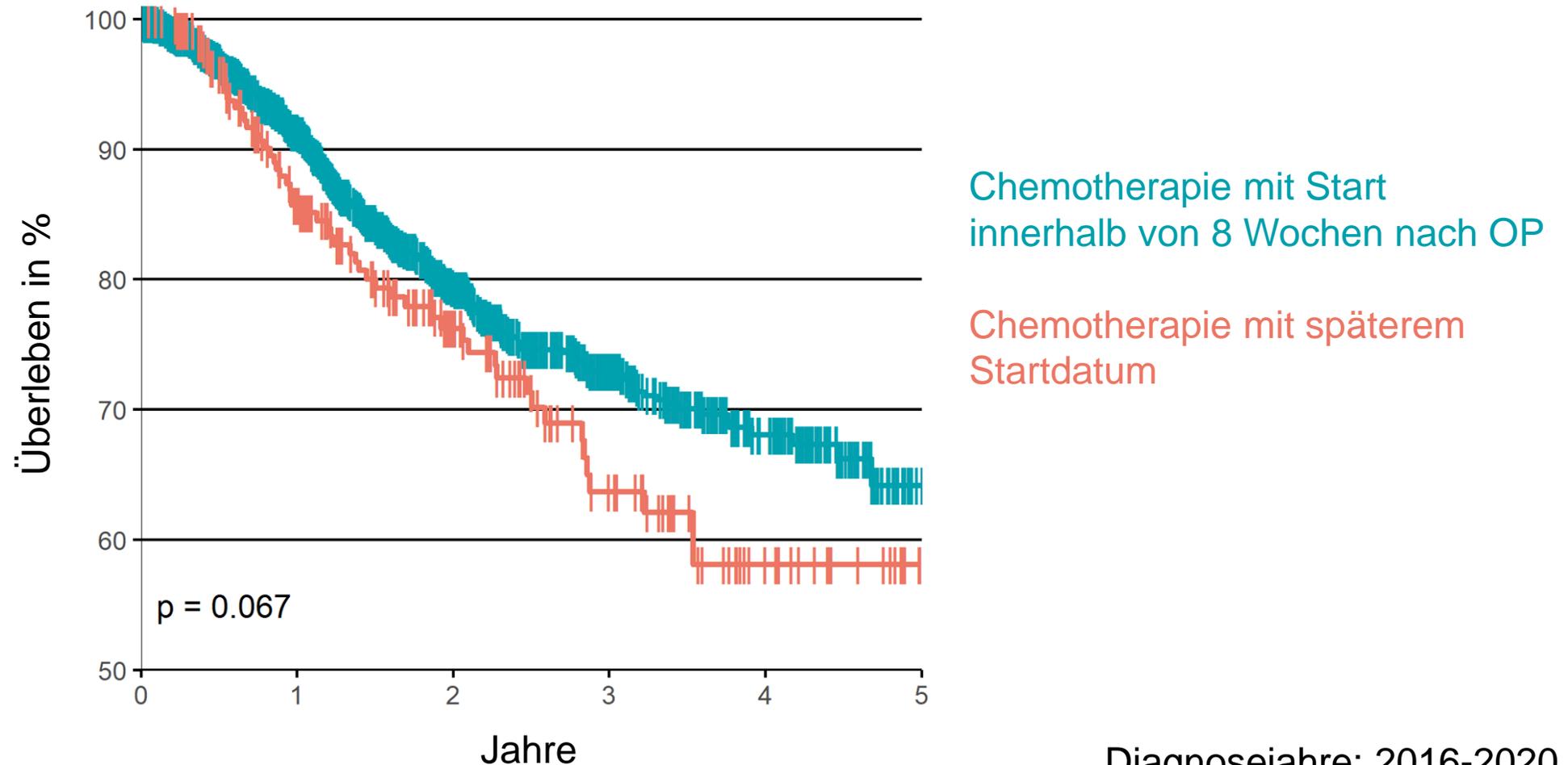
Die Ergebnisse des Krebsregisters Rheinland-Pfalz zeigen, dass bei 84 % der Patienten mit kolorektalem Karzinom, welche eine Chemotherapie erhalten haben, diese innerhalb von 8 Wochen nach OP gestartet wurde.

Diagnosejahre: 2016-2020



Kolorektales Karzinom - Überleben nach Therapie

Start der adjuvanten Chemotherapie innerhalb von 8 Wochen nach Operation



Diagnosejahre: 2016-2020



Kolorektales Karzinom - Überleben nach Therapie

S3-Leitlinie Kolorektales Karzinom Langversion 2.1. – Januar 2019

Evidenzbasiertes Statement

Patienten mit UICC II-Tumoren mit adjuvanter Chemotherapie sollten Fluoropyrimidine als Monotherapie erhalten.

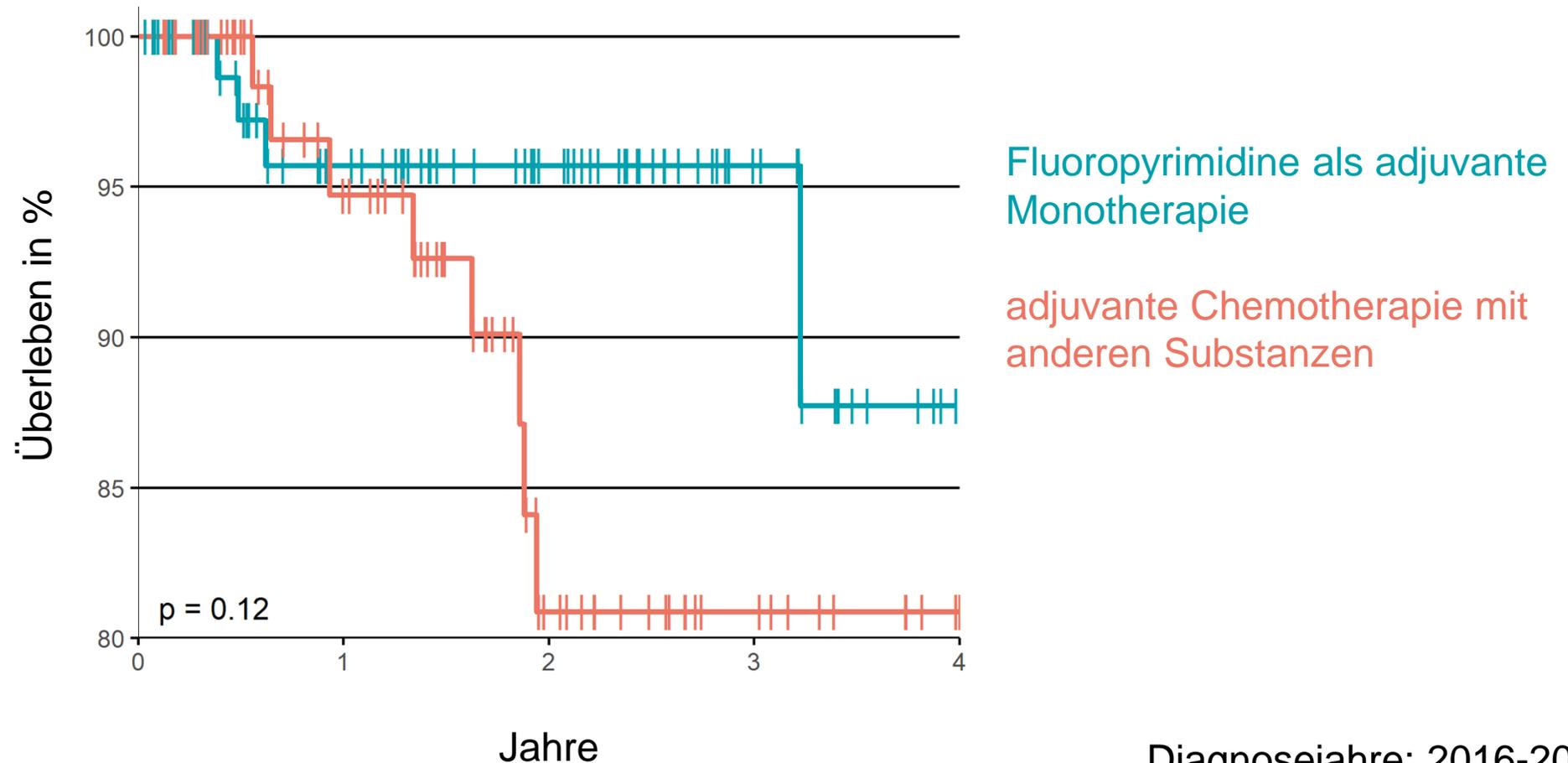
Die Ergebnisse des Krebsregisters Rheinland-Pfalz zeigen, dass bei 55 % der Patienten mit kolorektalem Karzinom, welche eine adjuvante Chemotherapie erhalten haben, eine Monotherapie mit Fluoropyrimidinen erfolgte.

Diagnosejahre: 2016-2020



Kolorektales Karzinom - Überleben nach Therapie

Patienten mit kolorektalen UICC II-Tumoren mit adjuvanter Chemotherapie sollten Fluoropyrimidine als Monotherapie erhalten.



Diagnosejahre: 2016-2020



Qualitätsindikator

Kolorektales Karzinom

Qualitätsindikator (QI) 4

Zähler:

Alle Patienten mit Kombinationschemotherapie mit infusionaler Verabreichung von 5-Fluorouracil, wie FOLFIRI, FOLFOX oder FOLFOXIRI oder mit dem oralen Fluoropyrimidin Capecitabin (vorwiegend mit Oxaliplatin, CAPOX).

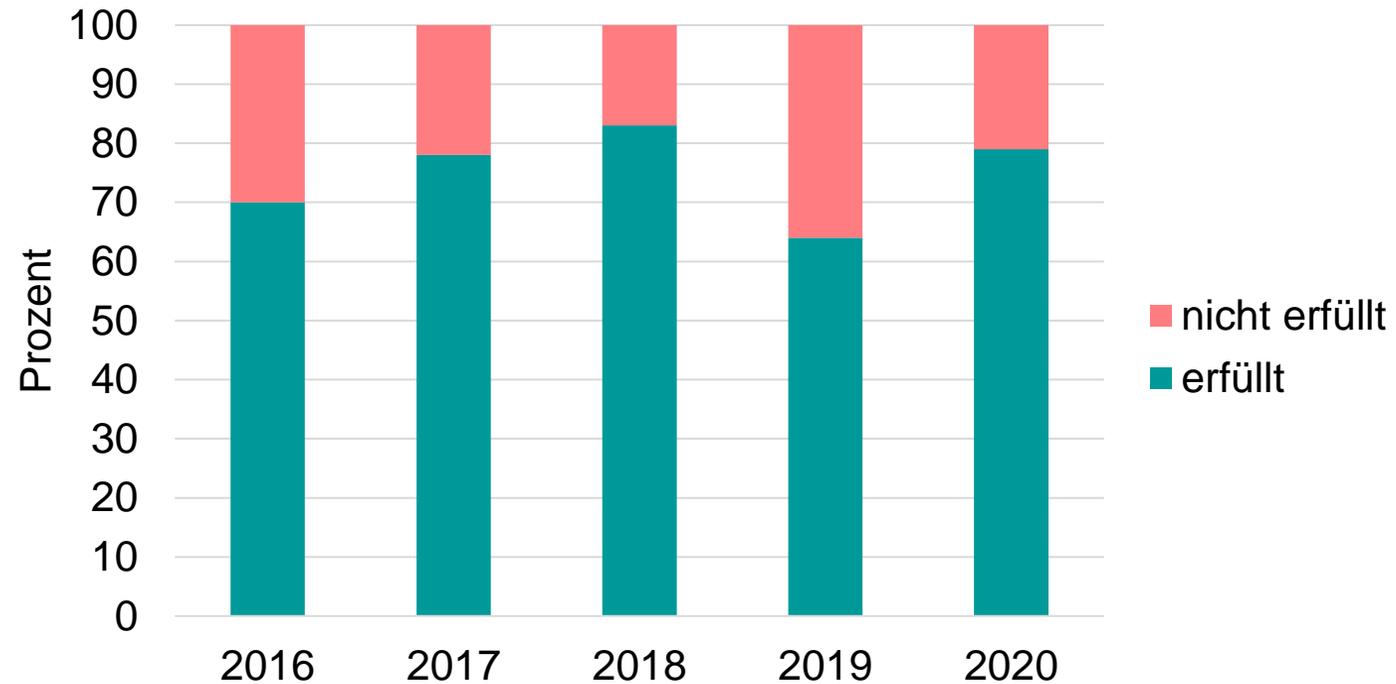
Nenner:

Alle Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom, ECOG 0-1 und systemischer Erstlinientherapie.



Qualitätsindikator

Kolorektales Karzinom - QI 4



Die systemische Erstlinientherapie erfolgte bei ca. 75 % der Patienten nach dem in QI4 der S3-Leitlinie vorgegebenen Kombinationsregime.



Zusammenfassung 1

- COVID-19 führte zu einem leichten Rückgang der Meldungen zu Diagnosen, Operationen und Strahlentherapien.
- Meldungen zu Systemtherapien waren von COVID-19 weniger betroffen.
- Es konnte nur ein geringer Einfluss von COVID-19 auf die Tumorstadien von kolorektalen Karzinomen beobachtet werden.



Zusammenfassung 2

- Etwa die Hälfte aller Patienten mit kolorektalem Karzinom wird in DKG-zertifizierten Zentren diagnostiziert/operiert.
- Das Gesamtüberleben nach Behandlung in DKG-zertifizierten Zentren ist im Vergleich zu anderen Einrichtungen höher. Diese Beobachtung entspricht der des WiZen-Projektes.
- Die Empfehlung der S3-Leitlinie zur adjuvanten Chemotherapie wird durch erste Auswertungen der Krebsregisterdaten bestätigt.

DATEN
AUSWERTEN

FORSCHUNG
UNTERSTÜTZEN

KREBS
BEKÄMPFEN

www.krebsregister-rlp.de